**Presseinformation**

9. M rz 2009

## Verleihung der Vorsorgepreise 2009

# LH Pröll: „Initiativen vor den Vorhang bitten"

Im St. Pöltner Festspielhaus überreichte am gestrigen Sonntag, 8. März, Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll den vom Land Niederösterreich initiierten „Österreichischen Vorsorgepreis 2009". Rund 300 Projekte haben sich in diesem Jahr um die begehrte Statue „Hygieia" (die griechische Göttin der Gesundheit) beworben. Vergeben wurde der mit 3.000 Euro dotierte Preis in den Kategorien Gemeinden und Städte, Betriebe, Bildungseinrichtungen und private Initiativen jeweils für Niederösterreich und für Gesamt-Österreich. Außerdem wurde auch - so wie bereits im Vorjahr - ein Sonderpreis der Jury vergeben.

„Den Menschen die Augen für das Wesentliche im Leben zu öffnen", sei eines der Ziele, die man sich mit dem Vorsorgepreis gesetzt habe, meinte Landeshauptmann Pröll im Gespräch mit der Moderatorin der Gala, Vera Russwurm. Darum gelte es, vorbildliche Initiativen „vor den Vorhang zu bitten". Gerade im Gesundheitsbereich würden „gute Ideen vor Landesgrenzen nicht Halt machen", sagte der Landeshauptmann zu der Tatsache, dass der vom Land Niederösterreich ausgelobte Vorsorgepreis auch an Projekte aus ganz Österreich vergeben wird. Das Land Niederösterreich investiere sehr viel in die optimale medizinische Versorgung der Bevölkerung, so werden etwa in den nächsten Jahren rund zwei Milliarden Euro in die niederösterreichischen Spitäler investiert, berichtete Pröll. „Unser Ziel ist, Niederösterreich zu einer sozialen Modellregion in Europa zu machen", betonte der Landeshauptmann.

Auch Landeshauptmannstellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka betonte die große Bedeutung, die die Vorsorge in Niederösterreich einnehme. Er freue sich besonders über die zahlreichen Einreichungen für den Vorsorgepreis 09: „Viele haben sich sehr angestrengt, um Projekte zu initiieren und umzusetzen."

In der Kategorie „Städte und Gemeinden" ging der Österreich-Preis an die Wiener Gebietskrankenkasse für das Projekt „Bewegt gesund", der NÖ Preis an den Arbeitskreis Gesunde Gemeinde Neidling für das Projekt „Gesundheitsvorsorge für 10- bis 15-Jährige mit dem Schwerpunkt Sucht". Die Kategorie Betriebe gewannen die ÖSB Consulting GmbH mit „(f)itworks. Modellprojekt zur Gesundheitsförderung arbeitsuchender Menschen" (Österreich) sowie die Landeskliniken Weinviertel Hollabrunn und Hainburg in Kooperation mit der P. Dussmann GmbH mit dem Projekt „Gesunde und sichere Reinigung" (Niederösterreich).

In der Kategorie Bildungseinrichtungen wurde der Vorsorgepreis an die

## Presseinformation

Oberösterreichische Gebietskrankenkasse für „Der kleine MUGG - Mir und Uns Geht\'s Gut" sowie an das Schulzentrum Gmünd für „Der Weg ist das Ziel - Projekt zur Förderung eines gesunden Lebensstils" verliehen. In der Kategorie Private Initiativen wurden das Projekt „FrauenLeben - LebensWert" des Zonta-Clubs Feldbach (Österreich) sowie das Projekt „Durch Wandern aktiv und gesund bleiben" des Berg- und Wandervereins Wienerland (Niederösterreich) mit der „Hygieia" ausgezeichnet. Der Sonderpreis der Jury ging an die Oberösterreichische Gebietskrankenkasse für „EMMA - Eltern mit Kind machen Auszeit".


E-Mail: presse@noel.gv.at